

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

## Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Kinderbeauftragte in den Stadtbezirken**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 20. April 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	23.03.2010	N	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	31.03.2010	N	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Gemeinderat	15.04.2010	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Gemeinderat, die von den Bezirksbeiräten vorgeschlagenen Personen als Kinderbeauftragte bzw. Stellvertreter/- innen für die jeweiligen Stadtteile zu bestellen.*

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Liste der vorgeschlagenen Personen

## Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 23.03.2010

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 23.03.2010

**1 nö Kinderbeauftragte in den Stadtbezirken**  
Beschlussvorlage 0067/2010/BV

Der Bezirksbeirat Schlierbach hat in seiner Sitzung am 10.03.2010 die noch fehlenden Kinderbeauftragten für den Stadtteil Schlierbach benannt.

Gewählt wurden folgende Personen:

**Kinderbeauftragte:**

Frau Daniela Micol, Gutleuthofweg 28, 69118 Heidelberg

**Stellvertretende Kinderbeauftragte:**

Frau Dagmar Trippo, Schloß-Wolfsbrunnenweg 49, 69118 Heidelberg.

Die **Anlage 1** wird somit um diese beiden Personen **ergänzt**.

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner  
Bürgermeister

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderungen

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.03.2010

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.03.2010

### 6 **Kinderbeauftragte in den Stadtbezirken** Beschlussvorlage 0067/2010/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner weist auf das als Tischvorlage verteilte Ergebnis aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 23.03.2010 hin:

Die Anlage 1 wird für den Stadtteil Schlierbach wie folgt ergänzt:

Kinderbeauftragte:

Frau Daniela Micol, Gutleuthofweg 28, 69118 Heidelberg

Stellvertretende Kinderbeauftragte:

Frau Dagmar Trippo, Schloß-Wolfsbrunnenweg 49, 69118 Heidelberg

Mit dieser Ergänzung stellt Oberbürgermeister Dr. Würzner den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Ergänzung

## Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2010

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2010

### 24 **Kinderbeauftragte in den Stadtbezirken** Beschlussvorlage 0067/2010/BV

Oberbürgermeister Dr. Würzner weist darauf hin, dass der Bezirksbeirat Schlierbach zwischenzeitlich die noch fehlenden Kinderbeauftragten für den Stadtteil Schlierbach benannt hat.

Die Anlage 1 wird für den Stadtteil Schlierbach wie folgt ergänzt:

Kinderbeauftragte:

Frau Daniela Micol, Gutleuthofweg 28, 69118 Heidelberg

Stellvertretende Kinderbeauftragte:

Frau Dagmar Trippo, Schloß-Wolfsbrunnenweg 49, 69118 Heidelberg

Mit **dieser Ergänzung** stellt Oberbürgermeister Dr. Würzner den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

#### **Beschluss des Gemeinderates:**

*Der Gemeinderat bestellt die von den Bezirksbeiräten vorgeschlagenen Personen als Kinderbeauftragte bzw. Stellvertreter/- innen für die jeweiligen Stadtteile.*

gezeichnet  
Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen mit Ergänzung

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 3	+	BürgerInnenbeteiligung und Dialogkultur fördern <b>Begründung:</b> In der ehrenamtlichen Funktion der Kinderbeauftragten engagieren sich Bürgerinnen und Bürger und bringen gezielt die Interessen von Kindern in die Politik und die Verwaltung ein.
SOZ 6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen <b>Begründung:</b> Die Kinderbeauftragten haben laut Satzung die Aufgabe, sich für die Berücksichtigung der Interessen von Kindern in ihrem Stadtteil einzusetzen.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

Der Gemeinderat hat am 24.10.1996 die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtteilen beschlossen. Die Amtszeit der Kinderbeauftragten orientiert sich dabei an der Amtszeit der Bezirksbeiräte. Nach der Gemeinderatswahl und der Bildung der neuen Bezirksbeiräte sind daher nun auch die Kinderbeauftragten in den einzelnen Stadtteilen teilweise neu zu bestellen.

In der Satzung über die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtbezirken ist vorgesehen, dass die Bezirksbeiräte dem Gemeinderat Personen als Kinderbeauftragte bzw. Stellvertreter/innen vorschlagen. Die Bezirksbeiräte haben nun in den meisten Stadtteilen in ihren Sitzungen eine entsprechende Auswahl getroffen. Erfreulicherweise haben sich in vielen Fällen die bisherigen Kinderbeauftragten erneut bereit erklärt, dieses Ehrenamt für eine weitere Amtszeit zu übernehmen.

Darüber hinaus ist es gelungen, für einige ausscheidende Kinderbeauftragte engagierte Frauen und Männer zu finden, die sich als Kinderbeauftragte neu zur Verfügung stellen möchten.

In Schlierbach konnten bisher noch keine Nachfolger für die ausscheidenden Kinderbeauftragten gefunden werden. Wir halten es dennoch für wichtig, die bisher vorgeschlagenen Kinderbeauftragten und Stellvertreter/innen jetzt schon zu bestellen, damit die Personen, die sich mit viel Engagement für diese Aufgabe ehrenamtlich zur Verfügung stellen, ihre Arbeit auch offiziell beginnen können.

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner